

Auto im Rundum-Check

Hauptuntersuchung | Seit 1951 ist die regelmäßige Hauptuntersuchung (HU) Pflicht für jeden Autofahrer, um die Verkehrstauglichkeit des Fahrzeugs sicherzustellen. In unserem Schaubild zeigen wir, welche Bereiche die Prüfer bei der HU in Augenschein nehmen.

Motorraum

- Flüssigkeitsverluste
- elektrische Anlage
- Leitungen/Schläuche
- Bremskraftverstärker
- Lenksäule/-getriebe
- Gemischaufbereitung
- Motorlagerung

Beleuchtung

- Scheinwerfer und Leuchten
- adaptive Lichtsysteme
- Fahrtrichtungsanzeiger
- Funktion
- Einstellung
- Zulässigkeit
- Leuchtweitenregulierung
- Lichtsensor

Kennzeichen vorne/hinten

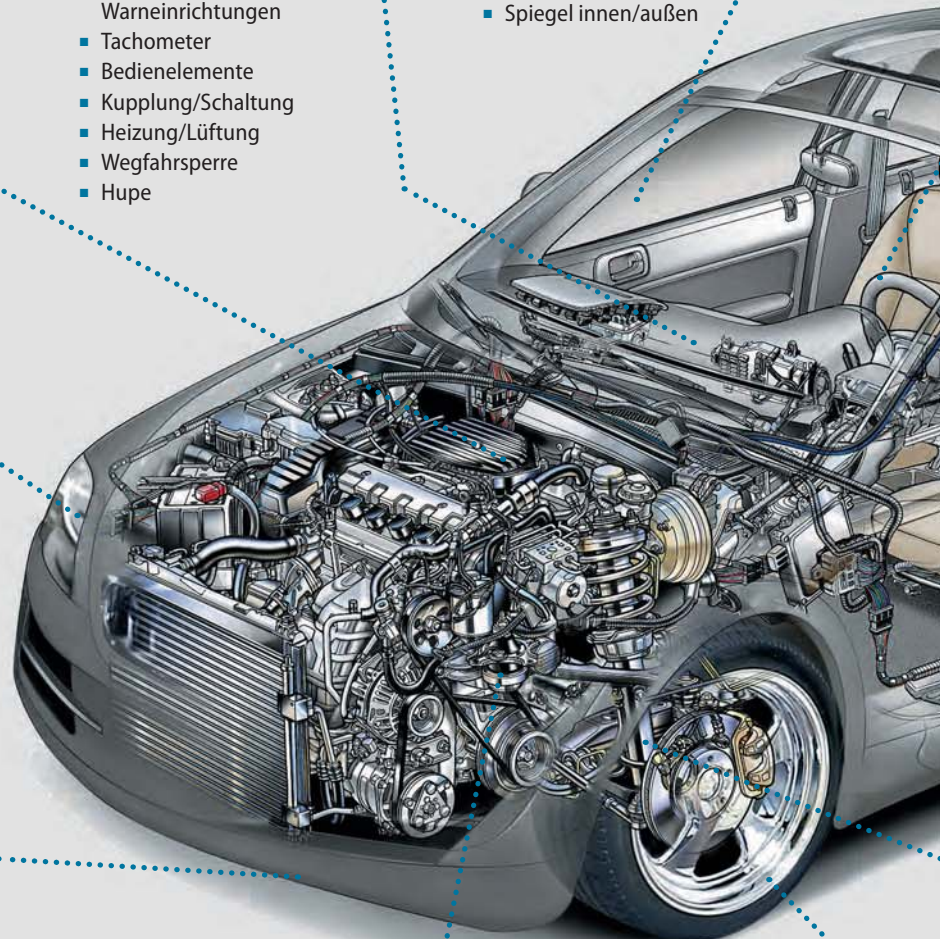
- Ausführung
- Zustand
- Anbaulage

Innenraum/Fahrerplatz

- Kontroll- und Warneinrichtungen
- Tachometer
- Bedienelemente
- Kupplung/Schaltung
- Heizung/Lüftung
- Wegfahrsperr
- Hupe

Sichtverhältnisse

- Scheiben
- Scheibenwischer
- Scheibenwaschanlage
- Spiegel innen/außen

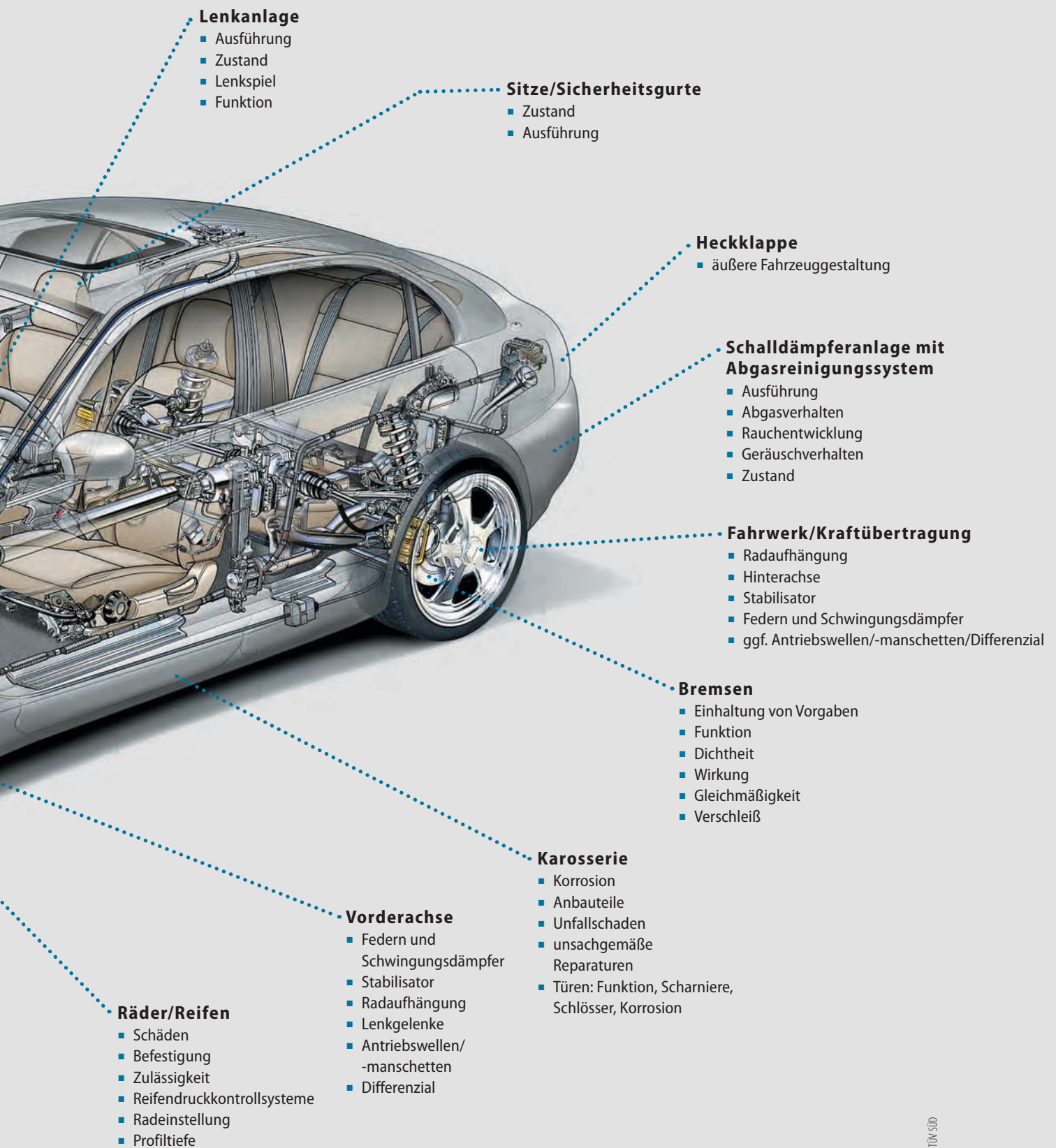


Hauptuntersuchung im Wandel

Die regelmäßige Hauptuntersuchung (HU), umgangssprachlich auch „TÜV“ genannt, ist bereits seit 1951 Pflicht für jeden Autofahrer. Seit 1961 werden Plaketten bei erfolgreich bestandener HU vergeben. Die Hauptuntersuchung hat seit ihrer Einführung einen großen Beitrag für die Verkehrssicherheit erbracht und für eine sinkende Zahl an Unfalltoten über die letzten Jahrzehnte gesorgt. 2020 wurden in Deutschland rund 29 Millionen Hauptuntersuchungen durchgeführt. Durchschnittlich fällt dabei jedes fünfte Fahrzeug mit schweren Mängeln auf und erhält keine Plakette. Genau wie die Fahrzeugtechnik entwickelt sich die HU dabei immer weiter. Mit der Einführung des HU-Adapters im Jahr 2015 können auch sicherheitsrelevante Systeme im Fahrzeug über die OBD-Schnittstelle elektronisch geprüft werden. Der Funktionsumfang soll künftig noch erweitert werden, um Manipulationen am Fahrzeug zu erkennen oder Fahrerassistenzsysteme besser überprüfen zu können.

Sicherheitsrelevante elektronische Systeme

- Prüfung elektronischer Systeme
- fahrdynamische Systeme (ESP, ASR, ABS)
- Fahrwerk
- Lenkung
- Insassenschutz
- Airbagsysteme
- Fahrerassistenzsysteme



Lenkanlage

- Ausführung
- Zustand
- Lenkspiel
- Funktion

Sitze/Sicherheitsgurte

- Zustand
- Ausführung

Heckklappe

- äußere Fahrzeuggestaltung

Schalldämpferanlage mit Abgasreinigungssystem

- Ausführung
- Abgasverhalten
- Rauchentwicklung
- Geräuschverhalten
- Zustand

Fahrwerk/Kraftübertragung

- Radaufhängung
- Hinterachse
- Stabilisator
- Federn und Schwingungsdämpfer
- ggf. Antriebswellen/-manschetten/Differenzial

Bremsen

- Einhaltung von Vorgaben
- Funktion
- Dichtheit
- Wirkung
- Gleichmäßigkeit
- Verschleiß

Karosserie

- Korrosion
- Anbauteile
- Unfallschaden
- unsachgemäße Reparaturen
- Türen: Funktion, Scharniere, Schlösser, Korrosion

Vorderachse

- Federn und Schwingungsdämpfer
- Stabilisator
- Radaufhängung
- Lenkgelenke
- Antriebswellen/-manschetten
- Differenzial

Räder/Reifen

- Schäden
- Befestigung
- Zulässigkeit
- Reifendruckkontrollsysteme
- Radeinstellung
- Profiltiefe

Graphic: TÜV SÜD